

Verbesserte Kontrolle über Sendungen von importiertem Gemüse und Obst

Автор(и): Растителна защита
Дата: 09.04.2020 Брой: 4/2020



Die Bulgarische Agentur für Lebensmittelsicherheit (BFSA) hat in einer Sendung von 5 Tonnen Tomaten mit Ursprungsland Türkei Pestizidrückstände festgestellt. Die Probe für die Laboruntersuchung wurde am Grenzübergang „Kapitan Andreevo“ im Rahmen einer Anordnung des Exekutivdirektors der Agentur zur verstärkten Kontrolle von Sendungen importierter Früchte und Gemüse auf Pestizidrückstände entnommen. Die gesamte Menge wurde beschlagnahmt und zur Vernichtung bestimmt.

Weitere 7.300 kg Kohl und 4.500 kg Gurken, die aus Drittländern importiert wurden, wiesen überhöhte Pestizidrückstände auf. Die Proben für die Laboruntersuchung wurden am Grenzübergang „Zlatarevo“ im Rahmen einer Anordnung des Exekutivdirektors der Agentur zur verstärkten Kontrolle von Sendungen

importierter Früchte und Gemüse auf Pestizidrückstände entnommen. Die Analyseergebnisse wurden am 8. April 2020 erhalten. Die Mengen sollen zur Vernichtung bestimmt oder in das Ursprungsland zurückgeführt werden.

Quelle: BFSA